Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache **Nr. 2029**

Antrag

der Fraktion der Bayernpartei

betr. Abgeltung von Besatzungsschäden und Besatzungsleistungen.

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird ersucht, bei der Alliierten Hohen Kommission darauf hinzuwirken, daß

1. die Umrechnung der Entschädigung von Besatzungsschäden aus der Zeit vor der Währungsreform im Verhältnis von 10 : 1 (Artikel 6 Ziffer 2b des alliierten Gesetzes Nr. 47) alsbald aufgehoben und durch eine Regelung ersetzt wird, welche den allgemeingültigen rechtsstaatlichen Grundsätzen des Privateigentums und der Gleichheit aller vor dem Gesetz sowie den Grundsätzen und Grundgedanken des alliierten Währungsumstellungsgesetzes von 1948 entspricht, das heißt also durch eine Umrechnung von 1 : 1;

2. die Regelung der Besatzungsleistungen und Besatzungsschäden in die Zuständigkeit der Bundesgesetzgebung überführt wird.

Bonn, den 9. März 1951

Dr. Etzel (Bamberg)
Dr. Seelos und Fraktion

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Straße 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1